Landwirtschaftskammer Niedersachsen

S T E C K B R I E F

Ausbildung:	Hauswirtschafterin
Name:	Anna S.
Schulabschluss:	Realschulabschluss
Ausbildung:	Aug. 2002 – Juli 2005
Fortbildung:	Aug. 2005 – Juni 2006 Fachschule für Hauswirtschaft (Wirtschafterin) Sept. 2006 – Nov. 2007 Dorfhelferinnenseminar in Loccum

Warum Hauswirtschaft?

Mein ursprünglicher Berufswunsch war Schneiderin. Dies ließ sich aber nicht umsetzen. Durch den Anstoß meiner Mutter, ebenfalls Hauswirtschafterin, habe ich mich mit der Hauswirtschaft beschäftigt und bin auf den Beruf der Dorfhelferin gestoßen. Ich arbeite gerne mit Kindern und auf einem landwirtschaftlichen Betrieb.

Was mich und meinen Beruf ausmacht:

Ich werde vor allem in landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt, wenn die Landwirtsfrau ausfällt. Dann erledige ich alle Arbeiten, die im Haushalt und z. T. auch im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen. Meine Einsätze sind im Durchschnitt 4 bis 6 Wochen lang. Das Miteinander in der Familie ist durch den Kontakt bei den Mahlzeiten sehr eng und persönlich. Es gibt auch sehr belastende Einsätze, z. B. wenn die Landwirtsfrau schwer erkrankt ist. Als Begleitung zu unserer Tätigkeit haben wir daher regelmäßig Supervision. Als Dorfhelferin muss ich flexibel und selbstständig sein. Der Plan kann sich schnell ändern. Am meisten Spaß macht es mir, wenn kleine Kinder in der zu betreuenden Familie sind, die ich bei der Arbeit mit einbeziehen kann. 80 % meiner Einsätze sind mit Kindern.

Beruflicher Werdegang:

Jan 2008 – April 2008	Auslandserfahrung: Work and Travel in Neuseeland
Seit Mai 2008	Tätigkeit als Dorfhelferin